

Agile Methoden: Hilfreiche und einfache Tools zur Bewältigung eines komplexen und unwägbaren Arbeitsalltags

Die Unwägbarkeit des Alltags mit vielen unvorhersehbaren Entwicklungen und Aufgaben, waren einst der Grund, warum zunächst in der Informatik Agile Methoden entwickelt wurden. Hohe Komplexität, die Anforderungen an grosse Flexibilität und die Notwendigkeit mit Unsicherheit klarzukommen treffen heute auf viele Arbeitsfelder zu. Viele Elemente aus dem Agilen Methodenschatz finden deshalb längst jenseits der Informatik Anwendung, und zwar unabhängig davon, ob eine ganze Organisation nach Scrum oder einem anderen Agilen Rahmenkonzept arbeitet.

In diesem (Einführungs-)Workshop beschäftigen Sie sich mit Möglichkeiten, wie Sie Elemente der Agilen Methoden in Ihrem Arbeitsalltag pragmatisch einsetzen können, um auch in hektischen Arbeitsumfeldern gelassen, zielgerichtet und flexibel zu sein.

Kompetenzen

Selbstorganisation, Methodenkompetenzen, Kommunikationskompetenzen,

Inhalte

- Was bedeutet Agilität? Wo kommen die Agilen Methoden her? Was beinhaltet das Agile Mind-Set?
- Worin unterscheiden sich Agile von klassischen Methoden?
- Welche Agilen Arbeitstechniken kann ich gut und gewinnbringend in meinem Arbeitsalltag anwenden?
- Welche Agilen Methoden können mir helfen, die Zusammenarbeit im Team zu verbessern?

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Agilen Werte und die Bedeutung des Agilen Mind-Sets
- wissen, worin sich klassische und Agile Methoden unterscheiden
- kennen pragmatische, einfach anwendbare Agile Arbeitstechniken
- erhalten zahlreiche Beispiele der Umsetzung für Agile Arbeitstechniken
- haben Agile Arbeitstechniken ausprobiert und geprüft, ob und wie sie diese Techniken im eigenen Arbeitsalltag und in ihren Teams gewinnbringend einsetzen können

Arbeitsweise

Präsenz-Seminar mit interaktiven Inputs, Diskussionen, Übungen

Dauer

1 Tag

Referentin

Sybille Wölfing Kast, Dr. phil., Arbeits- und Organisationspsychologin, Fachpsychologin für Coachingpsychologie, FSP